

Betzdorfer Grundschüler sangen auf dem Wochenmarkt für den Frieden



■ **Betzdorf.** Eine große Menschentraube, melodische Kinderstimmen und jede Menge Applaus: Friedenslieder von John Lennon („Give peace a chance“) oder Udo Lindenberg („Wir ziehen in den Frieden“) singen Viertklässler der Martin-Luther-Grundschule auf dem Wochenmarkt vor

dem Rathaus in Betzdorf. Damit setzen Dutzende der Mädchen und Jungen aus drei Schulklassen ein nachdrückliches Zeichen gegen den Krieg in der Ukraine. Gleich zwei Auftritte gibt der Kinderchor unter der Leitung von Schulleiter Jörg Pfeifer zum Besten. Mütter und Lehrer

singen mit, wenn auch nicht so stimmlicher wie ihr Nachwuchs. „Ihr habt toll aufgepasst und gut reagiert“, lobt Schulleiter Pfeifer herzlich seine kleinen Sänger. Die Schule hat zehn Kinder aus der Ukraine aufgenommen, und es werden bald mehr, sagt Pfeifer in der kurzen Begrüßung.

Damit sei das Kriegsgeschehen auch an die Betzdorfer Grundschule herangerückt. „Alle Kinder dieser Erde sind sich ähnlich, überall, hoch im Norden, tief im Süden, auf dem ganzen Erdenball“, singen die Viertklässler. Die Betzdorfer Grundschüler hoffen, dass ihre Stimmen auch zu den

Kindern im Osten schallen und bald für alle Frieden einkehrt. Einige Kinder halten Plakate mit Hinweisen auf Kinderrechte in die Luft. Viele Marktbesucher bleiben stehen, applaudieren begeistert, zeigen sich tief bewegt. Foto: Markus Döring

